

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	22.06.2019 gegen 23:30 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Kellerbrand im Weyroth
<b>Notruf</b>	Durch Anwohner
<b>Lage</b>	Im Keller eines Mehrfamilienhauses brannten Hausratgegenstände. Ein alarmierter Feuerwehrmann hielt auf dem Weg zum Feuerwehrhaus an der Einsatzstelle an und nahm erste Löschmaßnahmen mit einem Pulverlöscher vor, um den Brand einzudämmen. Die Brandschutztür zum Keller war geschlossen, um eine Rauchausbreitung in den Treppenraum zu verhindern. Die meisten Bewohner hatten das Gebäude bereits verlassen.
<b>Maßnahmen</b>	Die angerückten Kräfte des Löschbezirks Süd setzten einen Trupp unter Atemschutz ein, der den Brand mit einem C-Rohr löschte. Um den stark verrauchten Kellerbereich zu belüften, wurden die Kellerfenster geöffnet und insgesamt zwei Lüftungsgeräte eingesetzt. Ein weiterer Trupp unter Atemschutz schaffte im Treppenraum eine Abluftöffnung, damit der Rauch abziehen konnte. Die Bewohner, die sich noch in ihren Wohnungen aufhielten, konnten sicher dort verbleiben. Auch die im Freien stehenden Anwohner konnten bereits nach kurzer Zeit wieder in ihre Wohnungen zurückkehren, obwohl die Belüftungsmaßnahmen noch gut eine gute Stunde andauerten. Verletzt wurde Niemand. Was den Brand ausgelöst hatte, war bis zum Einsatzende nicht bekannt. Die vor Ort befindlichen Polizeibeamten nahmen ihre Ermittlungen auf. Der Einsatz der insgesamt 19 Wehrleute mit vier Fahrzeugen war nach etwa 90 Minuten beendet.
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)